

# Absurditäten des Alltags

**Helmut Schleich im Festzelt am See am Sonntag, 27. Juli**

**Dießen** – Dießen freut sich auf Helmut Schleich. Deutschlands beliebtester Kabarettist, der in der Regel Bierzelt-Auftritte meidet, macht eine große Ausnahme. Am Ammerseeufer treffen ihn seine Fans im großen Festzelt am Sonntag, 27. Juli. Schleich kommt natürlich im ehemaligen Wahlkreis von Franz Josef Strauß in seiner Paraderolle als FJS. Aber er verwöhnt auch mit Passagen aus dem Programm „Nicht mit mir“ und wartet noch mit einem ganz besonderen Schmankerl auf: Mit „Ehrlich“, seinem brandaktuellen Soloprogramm. „Ehrlich“ ist im Mai an den Start gegangen – pünktlich zum 30. Bühnenjubiläum von Helmut Schleich.

„Mal ehrlich: Vertrauen ist doch Vertrauenssache. Das geht an der Ampel los. Wir gehen bei Grün, weil wir darauf vertrauen, dass die anderen bei Rot stehen bleiben. Aber viele, die um unser Vertrauen werben, wollen in Wirklichkeit nur Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen. Nicht nur grüne und rote, auch schwarze und gelbe Politiker wollen nur unsere Stimme – von blauen Politikern gar nicht zu reden. Und Banken wollen nur unser Bestes – also unser Geld. Darauf war schon immer Verlass.“

Aber was ist, wenn Sie zu einer ‚Bad Bank‘ gehen und es stellt sich heraus: So schlecht sind die gar nicht? Oder wenn sich der Vollepp von nebenan plötzlich als netter Mensch entpuppt und sich damit Ihr lange gepflegtes Feindbild in Luft auflöst? Sie haben vermutet, der hat Ihr Vertrauen missbraucht, dabei hat sich nur Ihr Misstrauen verbraucht. Vertrauen kann eine vertrackte Sache sein.“

So viel aus Schleichs sechstem Soloprogramm „Ehrlich!“. Da vertraut Helmut Schleich exklusiv seine pointiert-satirischen Einblicke zu solchen Vertrauensfragen an. Dabei fühlt er nicht nur den mächtigen Vertrauensvampiren zwischen Bayern, Berlin, Brüssel und dem Rest der Welt auf die Zähne. Er zeigt auch, welchen Strapazen unser Vertrauen im Alltag ausgesetzt ist: „Übrigens: Vertrauen Sie sich selber noch? Motto: Gestern habe ich mir vorgenommen, nichts zu trinken – fünf Bier sind



**Unser Bild zeigt den Kabarettisten Helmut Schleich bei seinem aktuellsten Programm: „Ehrlich“.** Foto: Agentur Bachmeier.

es geworden. Wer garantiert, dass Sie nicht schon morgen endgültig die Kontrolle über sich verlieren und zum Sicherheitsrisiko werden? Beruhigend, dass wenigstens die NSA ein Auge auf uns wirft. Zu unserem eigenen Besten natürlich.“

Der in München lebende Kabarettist Helmut Schleich ist eine der markantesten Größen in der deutschsprachigen Kabarett-Landschaft. Dem Fernseh- und Radiopublikum ist er als genialer Strauß-Imitator ans Herz gewachsen sowie als regelmäßiger Gast bei „Schlachthof“, „Mitternachtsspitzen“, „Grünwald Freitagscomedy“ und vor allem als Gastgeber seiner eigenen Kabarettssendung „SchleichFernsehen“ im Bayerischen Fernsehen.

Karten gibt es bis zum Veranstaltungssonntag im Gasthaus Unterbräu und in der Touristinfo in der Bahnhofstraße. Mehr zur Fahnenweihe und zum Dießener Seefest vom 25. bis 28. Juli unter [www.soldatenkameradschaft-diessen.de](http://www.soldatenkameradschaft-diessen.de).

Beate Bentele